

# Neuer Lonzadirektor

Klaus Kalbermatter neuer Lonza-Standortleiter in Visp – Stéphane Mischler übernimmt ein Lonza-Werk in Belgien

**Visp.** – Die Lonza-Werke in Visp erhalten einen neuen Standortleiter. Der Briger Klaus Kalbermatter übernimmt ab sofort die Nachfolge von Stéphane Mischler. Dieser wurde zum Leiter des neuen Produktionswerkes der Lonza in Braine l'Alleud in Belgien berufen.

Der Wechsel erfolgt auf Grund neuer Dispositionen. Wie die Lonza-Werke gestern mitteilten, haben die Lonza AG und die UCB SA am 28. Februar den Akquisitionsvertrag für die Übernahme der im Peptid-Geschäft tätigen Division Bioproducts von UCB durch die Lonza AG erfolgreich abgeschlossen. Damit wurde mit Wirkung auf das gleiche Datum die Gründung der Lonza Braine AG rechtsgültig.

## Grosse Verdienste

Die Lonza würdigte gestern in einem kurzen Communiqué die grosse Verdienste des scheidenden Direktors Stéphane Mischler. Als Standortleiter in Visp und als Leiter Operations Exklusivsynthese und früher als Leiter des Visp Service Center (VSC) habe Mischler die Entwicklung des Standortes Visp massgebend mitgeprägt. «Für sein ausserordentliches Engagement für die Interessen der Lonza und seinen Einsatz während der letzten 25 Jahre in Visp sei ihm das Unternehmen zu grossem Dank verpflichtet», steht in der Verabschiedung. Seine Vorgesetzten, die ihn nach Belgien berufen haben, wünschen ihm viel



Geht als Standortleiter nach Belgien: Stéphane Mischler. Foto w

Erfolg und Freude in seinen neuen Aufgaben und Tätigkeiten. Sie sind überzeugt, dass seine grosse Erfahrung und Weitsicht die Integration von UCB Bioproducts in die Lonza-Organisation nachhaltig unterstützen und erleichtern werden.

Die Leitung der Operations Exklusivsynthese, bisher von Stéphane Mischler geführt, wird von Stefan Stoffel übernommen.

**Erfahrener und bewährter Nachfolger**  
Der scheidende Lonza-Direk-



Wird neuer Standortleiter in Visp: Klaus Kalbermatter. Foto w

tor Stéphane Mischler erhält in Klaus Kalbermatter aus Brig einen in der Lonza erfahrenen und bewährten Nachfolger. Klaus Kalbermatter ist seit elf Jahren für die Lonza-Gruppe in den verschiedensten Funktionen und in verschiedenen Ländern tätig. Als

neuer Standortleiter des Werkes Visp wird Kalbermatter auch weiterhin für die Organic Fine Chemicals Services im Betrieb verantwortlich sein.

**Der neue Direktor**  
Der neue Lonzadirektor, wie

der Standortleiter im Wallis genannt wird, stammt aus Brig, ist 58-jährig, verheiratet mit Marianne Hagen und Vater von zwei Kindern. Kalbermatter besuchte die Primarschule in Naters, das Kollegium Spiritus Sanctus und schloss seine Grundstudien als Maschineningenieur ETH in Richtung Verfahrenstechnik in Zürich ab. Nach verschiedenen Seminarien und Managementkursen schloss er im Nachdiplomstudium als Wirtschaftsingenieur FH in Brig ab. Sein berufliches Rüstzeug holte sich Kalbermatter nach einer Unterrichtsassistenz am Institut für Verfahrens- und Kältetechnik in Zürich in den verschiedensten Funktionen und Aufgabenbereichen bei Hoffmann-La Roche in Basel, den Sulzer Werken in Winterthur und als Leiter der Prozessleittechnik bei Sandoz in Basel, ehe er als Projektingenieur zur Lonza wechselte. Als Leiter der Technik Teranol AG stieg er nach einem Abstecher als Head of Engineering bei Roche Vitamins Ltd in Kaiser-augst in der Lonza zum Plant Manager Bayport Site mit 70 Personen, zum Leiter Visp Service Center mit 330 Mitarbeitern und im Mai 2005 zum Leiter Organic Fine Chemicals Services auf.

Wir gratulieren dem neu ernannten Standortleiter in Visp und wünschen ihm wie seinem Vorgänger in Belgien eine erfolgreiche Tätigkeit in den neuen Aufgabenbereichen. **pr**

## Broadway Classics

Kollegium Spiritus Sanctus

**Brig.** – (ing.) Im Internatskeller des Kollegiums Spiritus Sanctus präsentiert das «interne Schwerpunktfach Musik» morgen Freitag um 20.00 Uhr den Musicalabend «Broadway Classics».

Die Verantwortlichen haben mit Spass verschiedene Medleys aus bekannten Musicals vorbereitet und freuen sich, diese auch einmal öffentlich

anbieten zu dürfen. Es wird getanzt, gespielt, aber vor allem wird gesungen und musiziert. Werke wie «West Side Story» von Leonard Bernstein, «Porcy and Bess» von George Gershwin und weitere können die Besucher an diesem Abend geniessen. Die Leitung obliegt Paul Locher, Anne-Ruth Margelist-Jenelten, Stefan Ruppen und Adrian Zenhäusern.

## Riederalp organisiert den Schulbetrieb neu

Unterricht in Ried-Mörel und Mörel

**Riederalp.** – Der Gemeinderat von Riederalp hat in Sachen Reorganisation des Schulbetriebes einen Entscheid gefällt.

Seit die drei ehemaligen Gemeinden Ried-Mörel, Greich und Goppisberg am 1. November 2003 zur Gemeinde Riederalp fusioniert hatten, galt

eine staatsrätliche Verfügung, den Schulbetrieb in Ried-Mörel zumindest bis im Juni 2006 aufrechtzuerhalten. Dieses Jahr nun läuft diese Verfügung aus.

Die grosse Frage für die Gemeindeverantwortlichen lautet nun, wie der Schulbetrieb künftig auf Territorium der weit verstreuten Gemeinde zu

organisieren sei. Am 24. Februar hat der Gemeinderat an seiner Sitzung diesen Entscheid nun gefällt. Demzufolge soll die Schule in Ried-Mörel aufrechterhalten bleiben. Künftig sollen die Kinder des Plateaus Riederalp und des Dorfes Ried-Mörel dort in den Kindergarten und zur Schule gehen. Die Kinder der

beiden anderen Dörfer Greich und Goppisberg werden ihre Schulkarriere wie bisher in Mörel absolvieren. Der Entscheid des Gemeinderates wurde der Dienststelle für Erziehung, Kultur und Sport mitgeteilt. Diese muss bis April entscheiden, wie die Lehrerpensen aufgeteilt werden. **wek**

Anzeige

# Alfa 147. Edizioni Speciali 2006.



## Lifestyle Edition: Sie sparen CHF 2360.–

Motorisierung: 1.6 TS 105 PS, 3- oder 5-türig. Mit 16" Leichtmetallfelgen, Radio/CD-Player, Alfaflex® Sitzbezügen, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfern und Radiobedienung am Lenkrad.

Ab CHF 25 900.– Leasing ab **CHF 283.–**\* monatlich.



## Luxury Edition: Sie sparen CHF 2870.–

Motorisierungen: 1.6 TS 120 PS; 1.9 JTDM 16v 150 PS oder 2.0 TS 150 PS, 3- oder 5-türig. Mit Ledersitzen, Parksensoren, Hi-Fi Bose® Sound System, heizbaren Sitzen vorn und Scheinwerferwaschanlage.

Ab CHF 29 900.– Leasing ab **CHF 326.–**\* monatlich.



## Sport TI Edition: Sie sparen CHF 3450.–

Motorisierungen: 1.9 JTDM 16v 150 PS oder 2.0 TS 150 PS, 3- oder 5-türig. Mit 17" Leichtmetallfelgen, Heckspoiler, tiefergelegtem Fahrwerk, sportlichem Interieur mit schwarzen Ledersitzen, Parksensoren, heizbaren Sitzen vorn und Scheinwerferwaschanlage.

Ab CHF 32 900.– Leasing ab **CHF 360.–**\* monatlich.

### \* Berechnungsbeispiel Leasing:

Barzahlungspreis (Nettopreis) Lifestyle 1.6 TS 105 PS 3-türig CHF 25 900.–, Luxury 1.6 TS 120 PS 3-türig CHF 29 900.–, Sport TI 2.0 TS 150 PS 3-türig CHF 32 900.–. Leasingraten pro Monat CHF 283.34 / CHF 325.94 / CHF 358.65 inkl. MWST, Akontozahlung 20% des Barzahlungspreises, 48 Monate Laufzeit, Restwerte nachher CHF 10 411.80 / 12 019.80 / 13 225.80 exkl. MWST, 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszins 6.50%, Vollkaskoversicherung obligatorisch. Ein Angebot der Alfa Romeo Finance (by Fiat Finance SA). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Gültig solange Vorrat. Preisänderungen vorbehalten. Energieeffizienzklasse 1.6 TS 105 PS: D, 1.6 TS 120 PS: D, 1.9 JTDM 150 PS: A, 2.0 TS 150 PS: E. Gesamtverbrauch (l/100 km) 8.2 / 8.2 / 5.9 / 8.9. CO<sub>2</sub>-Emissionen (g/km) 196 / 194 / 157 / 211. CO<sub>2</sub>-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle (g/km) 200. [www.alfaromeo.ch](http://www.alfaromeo.ch)